

Curriculum am Gymnasium Balingen: Französisch Klasse 10

Leitperspektiven für das Fach Französisch bis zur gymnasialen Oberstufe

Bildung für Toleranz und Akzeptanz

- sich in interkulturellen Kontexten angemessen verhalten und ausdrücken
- Wissen über fremde Denkmuster und Handlungsweisen erwerben und diese mit den eigenen vergleichen
- Verständnis und Respekt für das Fremde entwickeln, um Missverständnisse zu vermeiden

Prävention und Gesundheitsförderung

- Lerntechniken, eigenes Lernverhalten und kommunikatives Handeln steuern
- allmählich Eigenverantwortung für Lernprozesse und Lernzuwachs übernehmen
- Erlernen von Strategien und Methoden, um das Lernen selbstständig zu organisieren

Berufliche Orientierung

- Schülerinnen und Schüler befähigen, sich in der Fremdsprache sicher zu bewegen und sich dabei zunehmend flüssig und differenziert auszudrücken
- im Rahmen der interkulturellen und funktionalen kommunikativen Kompetenz angemessen auf eventuell künftige Auslandsaufenthalte und internationale Begegnungen im Rahmen von Ausbildung, Studium und Beruf sowie im Privatleben vorbereiten

- sich die Rolle der „Francophonie“ bewusst machen

Medienbildung

- *erweiterter Textbegriff*: als Texte werden demnach alle mündlichen, schriftlichen und visuellen Produkte in ihrem jeweiligen kulturellen und medialen Kontext verstanden, die analog oder digital vermittelt werden
- ein komplexer Umgang mit Texten, der über die reine Textrezeption hinausgeht: Texte zunehmend tiefer durchdringen und sich produktiv mit ihnen auseinandersetzen
- Texte strukturieren und analysieren, sie reflektieren und bewerten beziehungsweise neu gestalten, Auseinandersetzung mit kulturell geprägten Deutungsmustern
- bei einer Recherche dem Internet zielgerichtet Informationen entnehmen und entsprechend der Aufgabenstellung auswerten können
- Texte gegebenenfalls kritisch zu ihrem medialen Umfeld in Beziehung zu setzen
- kritischen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien entwickeln
- Zielkultur: wichtigste Bezugsländer im Französischunterricht sind Frankreich, ein französischsprachiges Land im Maghreb und ein französischsprachiges Land des subsaharischen Afrika

Wir arbeiten in Klasse 10 mit dem Buch „À plus! Charnières, nouvelle Edition“ (*Cornelsen*). Das neue Lehrwerk orientiert sich am Bildungsplan 2016 (Französisch). Am Gymnasium Balingen wird Französisch in Klasse 10 dreistündig unterrichtet.

Curriculum (Klasse 10)

Unité/Thema	Funktionale kommunikative Kompetenzen:	Funktionale kommunikative Kompetenzen / Verfügen über sprachliche Mittel:	Interkulturelle kommunikative Kompetenz
<p>Dossier A: Être jeune: entre rêves et réalité</p>	<p>Hör-/Hörseh- und Leseverstehen: Hör-/Hörseh- und Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung, Text- und Medienkompetenz</p> <p>Leseverstehen: fiktionale Texte eigenständig zusammenfassen, dabei sowohl Globalverständnis als auch Detailverstehen berücksichtigen (Inhaltsangabe)</p> <p>einen Romanauszug und/oder Lieder verstehen und interpretieren</p> <p>Hörsehverstehen: aus authentischen und didaktisierten Hör-/Hörsehtexten die zentralen Informationen und dabei auch ausgewählte Einzelinformationen entnehmen</p> <p>eine Szene oder einen Film analysieren und interpretieren, Charakterzüge und Verhaltensweisen von Personen beschreiben und interpretieren</p> <p>Sprechen: über Lebensumstände, Möglichkeiten und Zwänge sprechen</p>	<p>Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation</p> <p>Grammatik: die Infinitivkonstruktionen <i>laisser+inf.</i> und <i>faire+inf.</i></p> <p>die Verneinung mit <i>ne...ni...ni</i> und <i>ni...ni... ne...</i></p> <p>die Verneinung mit <i>ne...aucun/e</i></p> <p>die Einschränkung mit <i>ne...que</i></p> <p>die Infinitivfrage</p> <p>das conditionnel passé</p> <p>der irrealer Bedingungssatz in der Vergangenheit</p> <p>die Verben <i>exclure, mourir, s'asseoir</i></p> <p>Wiederholung: das conditionnel présent, der irrealer Bedingungssatz im Präsens</p>	<p>Einblick in das Leben verschiedener gesellschaftlicher Gruppen in Frankreich erhalten</p> <p>(Option: Vertiefung durch Analyse von „La banlieue“)</p> <p>(Optional)typische Ausdrücke der französischen Jugendsprache verstehen und verwenden</p>

	<p>Wünsche, Pläne, Vorstellungen zusammenhängend darstellen und begründen</p> <p>Sprachmittlung: die Kernaussagen eines Lexikonartikels mündlich wiedergeben</p> <p>Text- und Medienkompetenz die Perspektiven und Handlungsmuster von Akteuren, Charakteren und Figuren zunehmend eigenständig analysieren, die Perspektive einer Figur in einem fiktionalen Text übernehmen und aus deren Sicht mündlich und/oder schriftlich Stellung nehmen (zum Beispiel zu Ereignissen, anderen Personen)</p>	<p>Themenwortschatz: einen differenzierten Wortschatz zur sachgerechten Bewältigung von Alltagssituationen sowie zur Auseinandersetzung mit vertrauten Themen verstehen und selbstständig anwenden → Vorlieben und Zukunftspläne von Jugendlichen Persönlichkeit, Identität und soziale Zugehörigkeit Engagement</p>	
<p>Dossier B</p> <p>Visages du Maroc</p>	<p>Leseverstehen: zu fiktionalen und nichtfiktionalen Texten mit weitgehend vertrauter Thematik mündlich und schriftlich begründet Stellung beziehen</p> <p>einen Auszug aus einer Kurzgeschichte lesen, analysieren und interpretieren</p> <p>Sprechen: ein Land vorstellen Gespräche zu vertrauten Themen beginnen, sich daran beteiligen, beenden, den eigenen Standpunkt begründet vertreten und kurz zu den Standpunkten anderer Stellung beziehen</p> <p>Argumentieren, diskutieren, seine Meinung vertreten</p>	<p>Grammatik:</p> <p>sans+inf après avoir/être+ participe passé</p> <p>die Possessivpronomen</p> <p>das Verb <i>interrompre</i></p> <p>Personen, Sachen, Tätigkeiten und Sachverhalte benennen und beschreiben →rezeptiv: das Passiv</p> <p>Formen und Gebrauch des <i>participe présent</i></p>	<p>ein französischsprachiges Land des Maghrebs kennen lernen kulturelle Umbrüche in einem Land und seiner Gesellschaft verstehen und einordnen können</p> <p>die Perspektive von Personen beider Kulturräume übernehmen, um Missverständnisse im Alltag und im Sprachgebrauch zu vermeiden</p> <p>einen Überblick über Festivals, Traditionen etc. im Land erhalten</p>

	<p>Schreiben: fiktionale und nichtfiktionale Texte eigenständig zusammenfassen, dabei sowohl Globalverständnis als auch Detailverstehen berücksichtigen (Inhaltsangabe) einen Sachtext kommentieren eine Zusammenfassung schreiben</p> <p>Sprachmittlung: authentische oder leicht adaptierte fiktionale und nichtfiktionale Texte verstehen und eigenständig mündlich und schriftlich strukturiert zusammenfassen, dabei sowohl Global- als auch Detailverstehen berücksichtigen</p> <p>einem Artikel Informationen entnehmen und diese inhaltlich korrekt in eigenen Worten wiedergeben</p> <p>Text- und Medienkompetenz: Verschiedene Lesetechniken anwenden</p>	<p>Passé simple</p> <p>Themenwortschatz: Geographie, Gesellschaft, Bevölkerungsgruppen, Religionen, Sprachen und politische Entwicklung</p> <p>die Besonderheiten der französischen Aussprache und Intonation korrekt anwenden sowie einzelne Varietäten der französischen Aussprache erkennen</p> <p>in zunehmendem Umfang unbekanntem Wortschatz selbstständig erschließen</p> <p>Wortbildungsmuster und Vergleich mit Wortschatz aus anderen Sprachen zur Wortschließung lernen/vertiefen</p>	
<p>Dossier C</p> <p>L'Europe: Unie dans la diversité</p>	<p>Text- und Medienkompetenz eine Statistik mit einem Sachtext in Zusammenhang bringen</p> <p>Karikaturen analysieren</p>	<p>Grammatik: Vorgänge als gleichzeitig darstellen – das Gérondif (daneben in modaler, konzessiver und konditionaler Funktion)</p> <p>die Relativpronomen <i>lequel+à/de, dont</i> die Demonstrativpronomen</p> <p>Wiederholung: Verben mit dem Präfix <i>-de</i></p>	<p>Die vergleichende Auseinandersetzung mit authentischen und didaktisierten fiktionalen Texten zum Aufbau eines Verständnisses für die Geschichte Frankreichs nutzen.</p> <p>die Rolle Frankreichs und Deutschlands in Europa verstehen</p>

		<p>Themenwortschatz: Arbeit/Ausbildung EU, Werte, Ökologie und Nachhaltigkeit, Digitalisierung</p>	<p>einen Einblick in die Arbeit der europäischen Institutionen erhalten</p> <p>Wichtige Personen und Daten der deutsch-franz. Geschichte vorstellen</p> <p>(Optional): Über intern. Workcamps in Frankreich Auskunft geben</p>
<p>Dossier D ein französischsprachiges Land des subsaharischen Afrika (ex.Le Cameroun)</p>	<p>Schreiben: Strukturformen sowie Methoden zur Ideenfindung und Planung des Schreibvorgangs sowie zur eigenständigen Überprüfung und Überarbeitung von Texten zielgerichtet anwenden → Kreatives Schreiben</p> <p>Sprechen: seinen Alltag beschreiben über die Bedeutung von Familie sprechen über Gewohnheiten, Bräuche und Zukunftspläne sprechen</p> <p>Sprachmittlung: aus didaktisierten und authentischen Texten mit klarer Strukturierung und frequentem Wortschatz, die ein ihnen vertrautes Thema behandeln, die relevanten Informationen entnehmen und diese sach- und situationsgerecht in die jeweils andere Sprache übertragen → Informationen eines Zeitungsartikels in einer E-Mail sprachmitteln</p>	<p>Grammatik: zeitliche Abfolgen differenziert formulieren - komplexere Adverbialsätze mit <i>après que, avant que, jusqu'à ce que</i></p> <p>differenziert Begründungen formulieren, Argumente vorbringen und abwägen - weitere Adverbialsätze (<i>sans que, pour que, bien que + subjonctif</i>)</p> <p>Sachverhalte differenziert als vergangen darstellen - Angleichung des participe passé bei <i>avoir</i> mit vorangehendem <i>objet direct</i></p> <p>die Stellung von zwei Pronomen im Satz</p> <p>Themenwortschatz: Geographie und Kultur, Wirtschaft und Sport</p>	<p>ein französischsprachiges Land des subsaharischen Afrika kennen lernen und darüber berichten</p> <p>die Stellung des Fußballs in Afrika erkennen</p>

	Text- und Medienkompetenz: Konnektoren zur differenzierten Strukturierung von Texten verwenden		
--	---	--	--